



STADT SPROCKHÖVEL

Der Bürgermeister

Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Postfach 92 20 40, 45541 Sprockhövel
E-Mail: info@sprockhoevel.de
Fax-Nr.: 0 23 39 / 9 17-3 00

Ansprechpartner/in: Frau Evelyn Müller

Telefon: (0 23 39)9 17-2 22

Datum: 09.03.2016

P R E S S E M I T T E I L U N G

Informationen zum neuen Container-Standort Börgersbruch

Die Zuwanderung durch die Flüchtlinge stellt uns alle vor große Herausforderungen. Die Stadtverwaltung geht aufgrund der momentan vorliegenden Informationen davon aus, dass ab März 2016 voraussichtlich ca. 350 Flüchtlinge bis zum Jahresende neu zugewiesen werden. Rund 350 Flüchtlinge leben bereits in Sprockhövel.

Dabei hat die Stadt das Ziel verfolgt, die Flüchtlinge möglichst dezentral in Wohnungen unterzubringen. 160 Personen (Stand Februar 2016) leben in von der Stadt dafür angemieteten Wohnungen. Weitere 40 Flüchtlinge leben in von den Flüchtlingen selbst angemieteten Wohnungen. In einzelnen Fällen gelingt es auch weiterhin, Wohnungen für Flüchtlinge zu finden. Bedingt durch die hohe Zahl der für 2016 erwarteten weiteren Zuweisungen von Flüchtlingen ist es nicht mehr möglich, für alle Flüchtlinge Wohnungen zu finden. Für alle Flüchtlinge, die der Stadt zugewiesen werden, müssen Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden, um Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Deshalb werden als vorübergehende Form der Unterbringung Container-Standorte in Sprockhövel errichtet.

Der erste Standort wird am Börgersbruch neben dem Erweiterungsbau für die Grund- und Hauptschule fertig gestellt. Die Container werden ab morgen, Donnerstag, den 10.03.2016, aufgestellt.

An diesem Standort können bis zu 60 Menschen untergebracht werden. Die Stadt beabsichtigt, diese Containeranlage insbesondere mit Familien zu belegen. Aktuell sollen die Familien, die zur Zeit noch in der Sporthalle Haßlinghausen untergebracht sind, in diese Container umziehen.

Der Containerstandort wird von der Stadt durch städtische Hausmeister betreut. Außerdem wird rund um die Uhr ein Mitarbeiter einer Security-Firma vor Ort sein.

Sollten die benachbarten Anwohner/innen Fragen haben oder Probleme feststellen, können sie sich an Herrn Tollnick vom Sachgebiet Soziales und Integration bei der Stadtverwaltung unter der Telefon-Nummer 02339/917224 wenden.